

Der Murrthal-Bote.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Badnang.

Ar. 151 Dienstag den 21. Dezember 1880. 49. Jahrg.

Ercheint **Dienstag, Donnerstag und Samstag** und kostet vierteljährlich mit **Unterhaltungsblatt** frei ins Haus geliefert: in der Stadt Badnang 1 Mt. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Badnang 1 Mt. 45 Pf., im sonstigen inländischen Verkehr 1 Mt. 65 Pf. — Die **Einschlagsgebühren** betragen die einbaltige Zeile oder deren Raum: für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Badnang und den benachbarten Bezirken 7 Pf., für Anzeigen von entfernteren Bezirken und für Antrags-Anzeigen 10 Pf.

Amthliche Bekanntmachungen. Oberamt Badnang. Bekanntmachung.

Seine **Königliche Majestät** haben vermöge höchster Entscheidung vom 9. v. M. den Maurern Johann Siegle, Wilhelm Pfeil, Michael Haag und Gottlob Schäfer von Althütte für ihre muthvolle und selbstlose Handlungsweise bei den Rettungsversuchen anlässlich des am 2. Octbr. d. J. in Schöllhütte vorgekommenen schweren Unglücksfalles je ein **Ernennungsgeld** von 20 Mark gnädigst bewilligt, was hiemit zufolge besonderer Ermächtigung des K. Ministeriums des Innern veröffentlicht wird.
Den 18. Decbr. 1880.

R. Amtsgesicht Badnang.
Die auf das Handelsregister bezüglichen Bekanntmachungen im Jahre 1881 werden im Centralblatt des Staatsanzeigers, im Amtsblatt des Bezirks „dem Murrthalboten“ und im „Schwäbischen Merkur“ veröffentlicht werden.
Den 20. Dec. 1880.

R. Oberamt. Göbel.

Oberamtsrichter Clemen s.

Badnang. Fahrniß-Verkauf.

Am **Mittwoch den 22. Dec. 1880,**
Vormittags 10 Uhr,
werden auf dem Rathhause hier verschiedene unbedeutendere Frauenkleider im öffentlichen Aufstreich verkauft.
Liebhhaber werden hiezu eingeladen.
Den 18. Dec. 1880.
K. Gerichtsnotariat.
Reinmann.

Badnang.
Am **Mittwoch den 22. Dec.,**
Vormittags 9 Uhr, werden auf der Kanzlei der unterzeichneten Stelle
1 Revolver,
2 einläufige und
2 doppeläufige Pistolen
gegen Baarzahlung im öffentlichen Aufstreich verkauft.
Oberamtspflege:
Cann.

Oberamtsstadt Badnang. Verkauf eines Wohnhaus-Antheils im Zwangswege.

Nachdem das R. Amtsgericht Badnang unterm 4. v. M. gegen Adam Bürkner, Tagelöhner dahier Zwangsvollstreckung ins unbewegliche Vermögen angeordnet hat, wird zu Folge Beschlusses des Gemeinderaths als Vollstreckungsbehörde vom 14. d. M. am **Montag den 21. Jan. 1881,**
Vormittags 10 Uhr,
im ersten Termine in hiesigem Rathhaus zur öffentlichen Versteigerung gebracht:
Die obere Hälfte an 1/2tel

von:
30 qm Wohnhaus Nr. 43
23 qm Hofraum,
53 qm einem zweistöckigen Wohnhaus in der oberen Vorstadt, neben Ludwig Galt und dem Weg, B. B. M. 990 M.
Anschlag 900 M.

Zur Verkaufskommission ist Stadtschultheiß Göd und der Unterzeichnete und als Verwalter der Liegenschaft Gemeinderath Mayer bestellt.
Kaufsliebhaber werden mit dem Vermerten eingeladen, daß jeder Käufer sofort einen tüchtigen Bürgen zu stellen hat.
Den 17. Dec. 1880.
Namens der Vollstreckungsbehörde:
Rathschreiber Rügler.

Postkarten
werden billig angefertigt in der Druckerei des Murrthalboten.

Abonnements-Einladung.

Wieder sehen wir einem Jahresschluß entgegen, mit dem das Abonnement auf den **Murrthalboten mit Unterhaltungsblatt** für das laufende Halbjahr schließt. Damit keine Unterbrechung in der Zusendung eintritt, stellen wir das höfliche Ersuchen an die verehrl. Leser, das Abonnement gef. recht frühzeitig erneuern zu wollen; die königl. Poststellen und Postboten nehmen zu den bekannten Preisen dasselbe entgegen. Bei seiner großen Verbreitung sind **Inserate** von gutem Erfolg.
Badnang im Dezember 1880.

Redaktion des Murrthalboten.

Burgstall, Oberamt Marbach. Straßenbau-Accord.

Die Arbeiten zur **Correction** der Verbindungsstraße von Burgstall nach Kirchberg, **Mäderssteige**, 718 Meter lang, sollen im **Submissionswege** vergeben werden.
Dieselben betragen nach dem Kostenvoranschlag
Planungs-Arbeiten 5362 M. 59 Pf.
Schaufungs-Arbeiten 1652 M. — Pf.
Maurer-Arbeiten 1259 M. 80 Pf.
Pläne, Kostenvoranschlag und Accordsbedingungen liegen auf hiesigem Rathhaus zur Einsicht auf.
Die **Angebote**, in Prozenten ausgedrückt, sind schriftlich und versiegelt spätestens bis

Freitag den 31. Dec. 1880, Mittags 12 Uhr,
an das Schultheissenamt abzugeben, zu welcher Zeit die Öffnung der eingelaufenen Offerte stattfindet, und welcher die Submittenten anwohnen können.
Unbekannte haben ihren Offerten Fähigkeits- und Vermögenszeugnisse beizulegen.
Burgstall den 20. Dec 1880.
Namens des Gemeinderaths:
Schultheiß Schwaderer.
Oberamtsbaumeister
Dillenius.

Badnang. Männer-Liederkranz.

Christbaum mit Gaben-Verloofung
Montag den 27. Decbr., Abends 7 Uhr im
Gasthof zur Schwane.
Sämmtliche außerordentliche und ordentliche Mitglieder werden mit Familie freundlichst eingeladen. Freunde können eingeführt werden.
Näheres besagt das Circular.

Der Ausschuß.
Badnang, am 21. Decbr. 1880.
Am zweiten Weihnachtsfeiertag (**Samstag**)
Christbaumfeier
in Schmüde's Garten.
Die älteren Mitglieder wie Freunde des Vereins sind hiezu freundlich eingeladen. Gaben nicht unter 1 M. Werth sind **langstens bis Sonntag Mittag** bei Kaffier Kayphan abzugeben, bei welchem frühestens **Abend 7 Uhr** der **Ausschuß**.

Seemühle Unterweißach. Sägmühleeinrichtung u. Gebäude-Verkauf.

Ich, der Unterzeichnete, setze aus der auf der Markung Däfern gelegenen Sägmühle die ganze **Einrichtung** nach neuester Construction, ferner auch das Gebäude auf den Abbruch dem Verkauf aus. Der öffentliche Aufstreich findet **Dienstag den 21. Dec.,**
Vormittags 12 Uhr,
in der Sägmühlewohnung statt, mit der Bemerkung, daß Steine zu einem großen massiven Bau vorhanden sind und die Abfuhr auf guter Straße bewerkstelligt werden kann.
Gottlieb Ellinger,
Seemühlebesitzer.

Badnang.
Champagner
Malaga
ächten alten in 1/4 u. 1/2 M.
Grünen u. schwarz. Thee
offen und in Packeten
Chocolade
Mrac
Kirchengewiß
Punschessenz
Rusliquen in Flaschen
empfiehlt die
Untere Apotheke
von C. Feil.
Geld-Gesuch.
Gegen Doppelte, in lauter Gütern bestehende Pfandsicherheit werden von einem Privatmann **488 M.** sofort aufzunehmen gesucht.
Nähere Auskunft ertheilt die
Redaktion d. Bl.

Zu Weihnachts-Geschenken
Königliches Wasser
von Joh. Chr. Fochtenberger in Geilbrunn,
welches **amlich** geprißt, zur Stärkung und Heilung der Augen, seines überaus feinen Aromas wegen als Toilette-Mittel gleich empfehlenswerth, in Flacons à 35, 60 und 65 Pf.
Alleinverkauf für **Badnang** bei Herrn
Conditor Wilh. Henninger.

Amerika.
Dem Herrn **Albert Böhringer**, Kaufmann in **Murrhardt** habe ich die Agentur für meine seit einer lgn. Reihe von Jahren bestehende **Auswanderungs- & Wechselgeschäft** nach **Amerika** übertragen, und ist derselbe ermächtigt, Schiffsafforde für die regelmäßigen **Postdampfschiffe** über **Hamburg, Bremen und Antwerpen-Liverpool** nach **New-York, Philadelphia, Baltimore, New-Orleans, Galveston (Texas)**, u. zu den billigsten Preisen abzuschließen.
Der **General-Agent** für **Württemberg:**
Carl Anselm in Stuttgart.

Crailheim.
Zur Anfertigung aller Posamentirarbeiten
halte ich den Herren
Sattlern & Tapezieren
meine **Posamentir-Werkstätte**, besonders auf die Weihnachtszeit bestens empfohlen. Werde nur bemüht sein, solche und geschmackvolle Arbeit zu liefern und sichere reelle und prompte Bedienung zu.
Fr. Kummel, Posamentier

Wien 1873: Anerkennungs-Diplom!
Der einzig ächte
Bernhardiner
Alpenkräuter-Liqueur
von
Wallrad Otmnar Bernhard,
kgl. Hofdestillateur in München,
ist nach den wissenschaftlichen Gutachten der Herren Universitätsprofessoren Dr. E. A. Buchner, Dr. G. C. Wittstein, Dr. Kayser und vieler rühmlichst bekannter Aerzte der **vorzüglichste Gesundheitsliqueur** und dabei ein ebenso **anmuthendes als gesundheitsförderndes Genussmittel**, frei von allen **schädlich und drastisch** wirkenden Stoffen, er regelt die Funktionen des Magens **unglaublich rasch**, führt behaltend **normale Verdauung und gesunde Blutbildung** herbei, macht **bedeutenden Appetit**, reinigt Eingeweide und Mastdarm, macht **regelmäßigen Stuhlgang**, stärkt Nerven und Muskeln, gibt dem Körper **neue Lebensfrische** und ein **gesundes, blühendes Aussehen**.
Jede Flasche ist mit meinem Namen verschlossen und liegt eine Gebrauchsanweisung von Dr. J. B. Franz bei. Flaschen à **Mt. 1.05, Mt. 2, Mt. 4.**
sind **echt zu haben** bei
Apotheker **A. Meuret**, obere Apotheke in **Badnang**,
Sulzbach a. M.: Apotheker Dr. Schmid. **Murrhardt:** August Seeger der Obere. **Marbach:** Conditor Sattler. **Großbottwar:** W. Böhringer. **Ludwigsburg:** Aug. Bed.

Wie leicht ein unbedeutend scheinender und leichter Katarth, wenn nicht rechtzeitig bekämpft, zur ersten, Gravischen Krankheit ausarten kann, dürften wohl viele an Brust- und Lungenkrankheiten Leidende bestätigen. Es ist durchaus unrichtig, katarthalische Erkrankungen, wie z. B. Schnupfen, Husten, Heiserkeit u. s. w. als vorübergehend und als unwesentlich nicht weiter zu beachten, oder durch sogenannte Hustenmittel (Syrupe, Bonbons, Pastillen u.) zu beseitigen zu suchen, vielmehr sollte man diesen an und für sich meist unerträglichen Uebelbefinden so gleich mit geeigneten heilkräftigen Mitteln entgegenzutreten. Es ist wissenschaftlich neuerdings constatirt worden, daß diese katarthalischen Erkrankungen auf einer Entzündung der Schleimbäute der Luftwege beruhen, daher fiebertreibende Mittel angewendet werden müssen. Die von vielen Aerzten verordneten und bestens empfohlenen Dr. C. Wolf'schen Katarthpillen, haben sich überraschend erfolgreich erwiesen und sind von der Alerapothek in Frankfurt a. M. hergestellt, in den Apotheken pro Dose 75 Pf. in **Badnang** bei Hrn. Apotheker **Meuret** in **Wiesbaden**, mit gesetzlicher Schutzmarke und dem Facsimile des Dr. Wolf versehen erhältlich.

Rechnungen
in halben und viertel Bogen sind wieder vorrätzig und werden auf Bestellung in schöner Ausführung schnell und aufs Billigste angefertigt in der
Druckerei des Murrthalboten.

Stuttgart.
Zum bevorstehenden **Winter** bringe mein Lager gut und fein gearbeiteter
Herren- und Knabenkleider
in empfehlende Erinnerung und hebe nachstehende Artikel, welche in enorm großer Auswahl vorrätzig sind, als ganz besonders preiswürdig hervor:
Wint.-Ueberzieher v. M. 13—50. | Schlafröcke v. M. 12—40.
Complete Anzüge v. M. 20—60. | Joppen v. M. 6—20.
Kaisermäntel v. M. 20—40. | Jaquets v. M. 11—25.
Ferner:
Hosen, Hosen und Westen, Knaben-Anzüge, Knaben-Paletots u. c.
zu fabelhaft billigen Preisen.
A. Baer,
Eberhardsstraße 1, Ecke der Marktstraße, Stuttgart.

Der Vetter aus Schwaben.
Illustrirte humoristisch-satirische
Gratisbeilage
der
Württembergischen Landeszeitung.

Ercheint jeden **Donnerstag** und bringt ur Schwäbische **Gedichte und Geschichten**, lustige **Bilder und Karikaturen** zum Lachachen, den Briefwechsel zwischen dem **Madele von Zwillingen** und dem **Fäbele** in der **Residenz**, monatlich 4—5 **Preisrättsel** mit zusammen 40—50 werthvollen **Prämien**.
Man abonniert auf die **„Virt. Landeszeitung“** mit den **Gratis-Beilagen**.
„**Vetter aus Schwaben**“,
„**Stuttgarter Museum**“ und
„**Stuttgarter Stadt-Anzeiger**“ beim nächsten Postamt um nur **66 Pfennig** monatlich ohne Postgebühr.
Neu eintretende Abonnenten erhalten, soweit Vorrath, die bis jetzt erschienenen Nummern des „Vetter“ gratis nachgeliefert.



Die Caramellen bewähren sich außerordentlich bei allen **Laugen- und Halsleiden**, während die Pastillen gegen **Verdauungsbeschwerden** und **hartnäckige Catarrhe** der **Athmungsorgane** vielfach u. m. Erfolg kräftlich empfohlen werden.
L. Burkert's Salzbrunner Quellsalz-Caramellen
gewonnen aus dem **Quellsalz der Oberhalbbrunner Krauenquelle**.
Die ausgezeichnete Wirkung der weltberühmten **Oberhalbbrunn-Quellen** gegen alle **Krankheiten der Athmungsorgane** und des **Unterleibes** erübrigt es, darüber Worte zu verlieren.
Administration der **Krauen-Quelle** Bad **Oberhalbbrunn** i. Bad.
Niederlage in **Murrhardt: C. F. Stähle's Wwe.**

Für die Lebensversicherungs und Ersparnißbank in Stuttgart
vermittelt **Abchlüsse von Versicherungen**
Der Agent: **Fauth** in **Badnang.**

Raubjohri, kehrten sie in Nordhausen im Hirsch auf den 26. Februar festgesetzt. Am 24. Februar ein, wo sie den israel. Handelsmann Gattel trifft die Braut im hiesigen Schloß Bellevue ein, Hiezu Unterhaltungsblatt und eine Beilage.
Redigirt, gedruckt und verlegt von Fr. Stroh in Badnang.

Todtenfeier für die vor einem Jahre auf so schreckliche Weise ums Leben gekommenen Mitarbeiter auf dem Friedhof zu Westheim.

* Kottweil. Die Ortsarmenbehörde R. erkaufte von dem Handelsmann S. A. in R. am 12. Nov. v. J. zwei Farren um 854 M.

Berlin den 19. Dez. Dem Bundesrath ging der in voriger Reichstagsession unerledigt gebliebene Gesetzentwurf betreffs Erhebung der Reichsteuern...

Berlin. Mit der Einführung des Telephons wird es jetzt Ernst. Die „D. Verk.-Z.“ schreibt darüber: Wie wir von unterrichteter Seite erfahren...

* Die zwölf größeren Städte Deutschlands sind nach den (vorläufigen) Ergebnissen der Volkszählung vom 1. Dezember d. J. folgende: 1. Berlin 1 118 630 Einwohner...

Frankreich. * Der „National-Zeitung“ wird aus Paris telegraphirt: Die Zeitungen von Algier konstatiren die Konzentration französischer Truppen...

Rußland. Moskau den 18. Dezbr. Gestern Mittag versammelten sich 300 bis 400 Studierende der Medizin im Universitätshofe...

Österreich. Athen den 16. Dez. Dem deutschen Gesandten v. Radowitsch ist der Abschluß einer Uebereinkunft gelungen...

Ein Weihnachtsabend.

(Fortsetzung.) „Wenn Sie mich den Rest des Weges begleiten wollten, so würde ich Ihnen sehr dankbar sein...“

„Es war an diesem Tage im vorigen Jahre“, begann er, und das Wetter so wie heut, — nur noch kälter und dunkler...

ten, daß sie in einer solchen Finsterniß und in einer solchen Kälte draußen spielten. Als sie endlich beinahe eine halbe Stunde fort waren...

Handel und Verkehr.

* Stuttgarter Weihnachtsmesse. Dieselbe hatte in den ersten Weihnachtstagen erfreulichen Besuch. Doch waren die Klagen über den schlechten Absatz bei schlechtem Wetter...

* Angesichts des bevorstehenden Jahreswechsels erscheint es vielleicht angezeigt, manchem unserer Leser, so schreibt die „N.-P.“, einen juristischen Wink zu geben.

Goldkurs vom 18. Dezbr. 20 Frankenstücke . . . 16 12—15 Englische Sovereigns . . . 20 33—38 Russische Imperiales . . . 16 66—70 Dollars in Gold . . . 4 18—21 Dukaten . . . 9 54—59

Gottesdienst der Pfarodie Badnang am Donnerstag den 23. Dez., Vorm. 10 Uhr Vorbereitungspreludium und Beichte: Herr Helfer Stahlecker.

Der Murrthal-Bote.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Badnang.

Nr. 152

Donnerstag den 23. Dezember 1880.

49. Jahrg.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag und kostet vierteljährlich mit Unterhaltungsblatt frei ins Haus geliefert: in der Stadt Badnang 1 M. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Badnang 1 M. 45 Pf., im sonstigen inländischen Verkehr 1 M. 65 Pf. — Die Einrückungsgebühren betragen die einfache Zeile oder deren Raum: für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Badnang und den benachbarten Bezirken 7 Pf., für Anzeigen von entfernteren Bezirken und für Anzeigen 10 Pf.

Amthliche Bekanntmachungen.

An die Schultheißenämter.

Dieselben werden darauf aufmerksam gemacht, daß sämtliche Verordnungen in Sachen der Volkszählung portofrei somit als D. Z. zu bezeichnen sind. Den 22. Dez. 1880.

An die Gemeinde-Behörden, betr. Maßregeln gegen das Vagabundenthum.

Zum Zweck der Berathung und Festsetzung von gemeinamen Maßregeln gegen das Vagabundenthum, soweit solche auch für den Bezirk Badnang angezeigt sein sollten, erhalten die Gemeindebehörden den Auftrag, binnen 10 Tagen hierüber zu berichten...

Aufruf und Benachrichtigung an Erbschaftsgläubiger.

Nachdem in der Verlassenschaftsache des verst. Julius Schmüde, gewesenen Kaufmanns in Badnang, auf Grund des Aktiv- und Passivinventars die Erbschaft ausgetheilt worden ist, hat sich die Frau Wittwe Schmüde, Elise geb. Seidel, für die Uebernahme der Aktivmasse und um ihr Beibringen, sowie für Fortsetzung ihres offenen Handelsgeschäfts und Befriedigung der Waarengläubiger nach Geschäftsgebrauch ausgesprochen...

Badnang. Dettlinger die wenige Fahrnis als Ersatz für Beerdigungskosten zugewiesen wurde. Noch wird bemerkt, daß die vorhandene Liegenschaft und sonstige Fahrnis Eigentum der Wittwe Dettlinger ist. Den 20. Dez. 1880.

Liegenschaftsverkauf.

Aus der Konkursmasse des Gottlieb Stelzer, Bauers hier, bringt der Unterteilnehmer am

Solche besteht in: Markung Oberweischach: Geb.-Nr. 8. 4 a 1 qm Ein zweiflod. Wohnhaus mit Stallungen unten im Dorf, neben der Scheuer u. Gottlieb Stirm, eine einbarnige Scheuer mit Wagenhütte beim Haus, die Hälfte an einem gewölbten Keller unter Johannes Kleinrechts Haus, Nr. 8B. Ein Waschk- und Badhaus mit angedautem Badofen, am Bach, meist von Stein, mit Giebelbach, Gesamtschlag 2060 M.

21 a Wiese 15 a 15 qm willkür. geb. Ader, 36 a 15 qm in der Jangerhalbe 250 M. Nr. 147/1. 15 a 33 qm Wiese 11 qm Gäntröste 15 a 44 qm in den Hauswiesen 240 M. Nr. 869. 9 a 26 qm in Gaierswiesen 160 M. Weinberg: Nr. 985. 6 a 57 qm Weinberg 2 a 12 qm Grastrain 5 a 69 qm in oberen Bersten 120 M. Nr. 265/1. 4 a 65 qm Weinberg 265/2. 3 a 94 qm 70 qm einmäd. Grastrain 9 a 29 qm im oberen 120 M.

Markung Cottenweiler: Nr. 1042. 40 a 26 qm Ader, Wiese und Grastrain im Kugelwäsen 860 M. Gesamtschlag 5685 M. Giezu werden Liebhaber eingeladen. Unterweischach den 13. Dez. 1880. Konkursmasse-Verwalter: Not.-Verw. Lödle.

Lichter Liegenschaftsverkauf.

Die zur Verlassenschaftsmasse der verst. Johann Michael Fischer, Schreibers Ehefrau dahier gehörige Liegenschaft, bestehend in: 1. Nr. 125 einem zweiflod. Wohnhaus mit 2 Wohnungen, Stallung und gewölbtem Keller, sowie Schweinstall am Haus, in der äußern Wpacher Vorstadt, neben Wäder Wabl Wwe. und der Straße, Brandvers.-Anschl. 6400 M. Noch nicht angekauft.

2. Nr. 122. Einer einbarnigen Scheuer dahelbst, neben dem Weg und Wätmacher Wabl, Brandvers.-Anschl. 1200 M. Noch nicht angekauft. 3. Parz.-Nr. 1355. 14 a 60 qm Ader auf der Schöthaler Höhe, neben dem Weg und Kupferschmid Lehmann. Angekauft um 370 M.

Parz.-Nr. 1506. 3 a 20 qm Sand in der untern Au, neben Seifenrieder Weitingen u. Metzger Gottlieb Weigle, Noch nicht angekauft

Freitag den 31. Dez. 1880, Vormittags 11 Uhr, auf hiesigem Rathhaus zum zweiten- und letztenmale im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf, wozu Kaufs Liebhaber eingeladen werden. Den 22. Dez. 1880.

Verkauf eines Wohnhauses mit Schlosserei.

Frau Schlossermeister Friedrich Mürdler's Wittve dahier bringt ihr inmitten der Stadt gelegenes Wohnhaus mit Schlosserei am

Montag den 27. d. Mts., (Johannis-Feiertag) Nachmittags 2 Uhr auf hiesigem Rathhaus im einmaligen Aufstreich zum Verkauf, wozu Kaufs Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß bei einem annehmbaren Angebot der Zuschlag sofort erfolgt und der Handwerkszeug incl. Maschinen miterworben werden kann. Den 17. Dez. 1880.

Lichter Verkauf eines Gartens

Die Erben des verstorbenen Bauern Jakob Maier dahier, bringen am Freitag den 31. Dez. d. J., Vormittags 10 Uhr, auf dem hiesigen Rathhaus zum zweiten- & letztenmale im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf: Nr. 537/2. 538/1. 21 a 23 qm Graß- und Baumgarten am Eckartsbach, neben dem Weg und Waldhornwirth Frucht, Angekauft um 900 M. wozu Kaufs Liebhaber eingeladen werden. Den 22. Dez. 1880.